

Baumaßnahme Förderschule Roseggerstr Schule an der Kleestr.			
27.11.2007 11.12.2007	Schulausschuss Bezirksvertretung Heckinghause		Entscheidung Entgegennahme o.B.
Sitzung am	Gremium		Beschlussqualität
		DrucksNr.:	VO/0916/06 öffentlich
Durchführungsbeschluss		Datum:	29.10.2007
		Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Angelika Goos 563 5149 563 8400 angelika.goos@stadt.wuppertal.de
		Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 206 - Schulen
		Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport

# **Grund der Vorlage**

Aus brandschutztechnischen Gründen wurde für den Werkraum im Keller des Schulgebäudes eine Nutzungsuntersagung ausgesprochen, der Werkraum im Hausmeistergebäude entspricht nicht mehr den Bestimmungen der Arbeitssicherheit und ist ebenfalls zu ersetzen.

# Beschlussvorschlag

Die Förderschule Roseggerstr. – Schule an der Kleestr. - wird um 2 Werkräume mit Baukosten von 500.000 € und Kosten für die Ausstattung von 15.000 € erweitert. Der bisherige Werkraum im Hausmeisterhaus wird zur Bibliothek umgebaut .

## Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

# **Unterschrift**

Dr. Kühn

#### Begründung

Die Förderschule Roseggerstr. – Schule an der Kleestr. - wird als Ganztagsschule geführt. Zur Versorgung der rund 130 Schüler und Schülerinnen müssen zwei Werkräume und ein Vorbereitungsraum neu errichtet werden. Dies entspricht den Empfehlungen nach den Grundsätzen für die Aufstellung von Raumprogrammen für allgemein bildende Schulen und Förderschulen.

Für den Werkraum im Keller des Schulgebäudes wurde aus brandschutztechnischen

Gründen eine Nutzungsuntersagung ausgesprochen. Unabhängig von der Fluchtwegeproblematik ist das nach den Schulbauvorschriften vorgegebene Raumvolumen zur dauerhaften Beschulung nicht ausreichend. Der bisherige Werkraum im Hausmeisterhaus ist nur ungenügend einsehbar und entspricht nicht den Arbeitssicherheitsvorschriften. Dieser Raum muss ebenfalls neu errichtet werden.

### Kosten und Finanzierung

Die Kostenberechnung weist ein Bauvolumen von 500.000 € aus, die Kosten für die Ausstattung betragen 15.000 €.

Die Mittel für die Baumaßnahme sind im Rahmen der Weiterleitung der Zuschüsse an den Eigenbetrieb GMW bereits im Haushaltsjahr 2008 berücksichtigt. Die Mittel für die Ausstattung von 15.000 € werden im kommenden Jahr durch Umschichtungen bereit gestellt.

Die Gesamtkosten werden somit in voller Höhe aus Landesmitteln der Schulpauschale finanziert.

Die Netto Nutzfläche erhöht sich um 182,65 qm. Das jährliche Nutzungsentgelt beträgt 4.545,72 €, die Betriebskosten werden ca. 2.400,00 € betragen.

## Zeitplan

Die Baumaßnahme soll in 2008 durchgeführt werden.

## **Anlagen**

Anlage 01 – Grundriss Erweiterung

Anlage 02 – Rückbau Hausmeisterhaus

Anlage 03 – Standort Erweiterungsbau